



Grüß Gott!

Vor einem Jahr hat unsere Diözese das Abenteuer gestartet: „Wir machen uns auf die Suche nach den Stärken der Kirche im Land.“ Über 150 Frauen und Männer aus allen Bereichen der Kirche haben in mehreren Workshops und Resonanztreffen, zusammen mit zwei Experten, einen **Stärken-Kompass** entwickelt, der 12 ausgewiesene Stärken unserer Kirche ins Licht stellt. Eigentlich wird nichts Neues gesagt, und doch bekommt das Gesagte besonderes Augenmerk: Um welche Stärken geht es also? Zum Beispiel sind da die Kirchen und Kapellen als Orte der Sinn- und Glaubenserfahrung, die viele mit kirchlichen Festen oder mit ihrem persönlichen Leben verbinden. Weiters zählen dazu liturgische Feiern, die qualitativ gestaltet werden und die regelmäßigen Eucharistiefeiern.

Als Stärken zählen auch die christlichen Angebote vor Ort für Kinder und Erwachsene; die Präsenz und Begleitung in Krankheit, Tod und Trauer, und nicht zu vergessen: Der individuelle Segen für alle Lebenssituationen.

Dann wird es ein bisschen lokaler: Die gute Erreichbarkeit der „Kirche am Ort“. Das gedruckte Pfarrblatt in größtmöglicher Verteilung als Kontaktmedium und alle Bestrebungen, die Freude an der Schöpfung erfahrbar zu machen.

Auch die Kirchenmusik in all ihren Formen ist eine Stärke, die gelebte Nächstenliebe im (Pfarr)Alltag gibt Leuchtkraft. Und die Opferkerzen, die in der Kirche als „sprechende Gebete“ angezündet werden, bieten die Möglichkeit, kurz inmitten des Trubels und des ganz normalen Chaos innezuhalten.

Das sind sie, die Zwölf. Uns bekannt, und doch unterschätzt, weil sie Schätze sind, die nicht gesehen, zu wenig genutzt oder zu selbstverständlich wahrgenommen werden. „Die Kirche ist *echt* stark!“, lautet der kirchliche Slogan, der an alle Menschen des Landes ergeht. Wer die Kirche nur schwarz malt, übersieht, was sie stark macht. Wer ihre Vorzüge zu nützen weiß, kann auch mit ihrer „menschlichen Seite“ gut umgehen. Vor allem aber: Wir können ihre Stärken selbst leben und für andere einsetzen.

Pfarrer Paul Burtscher

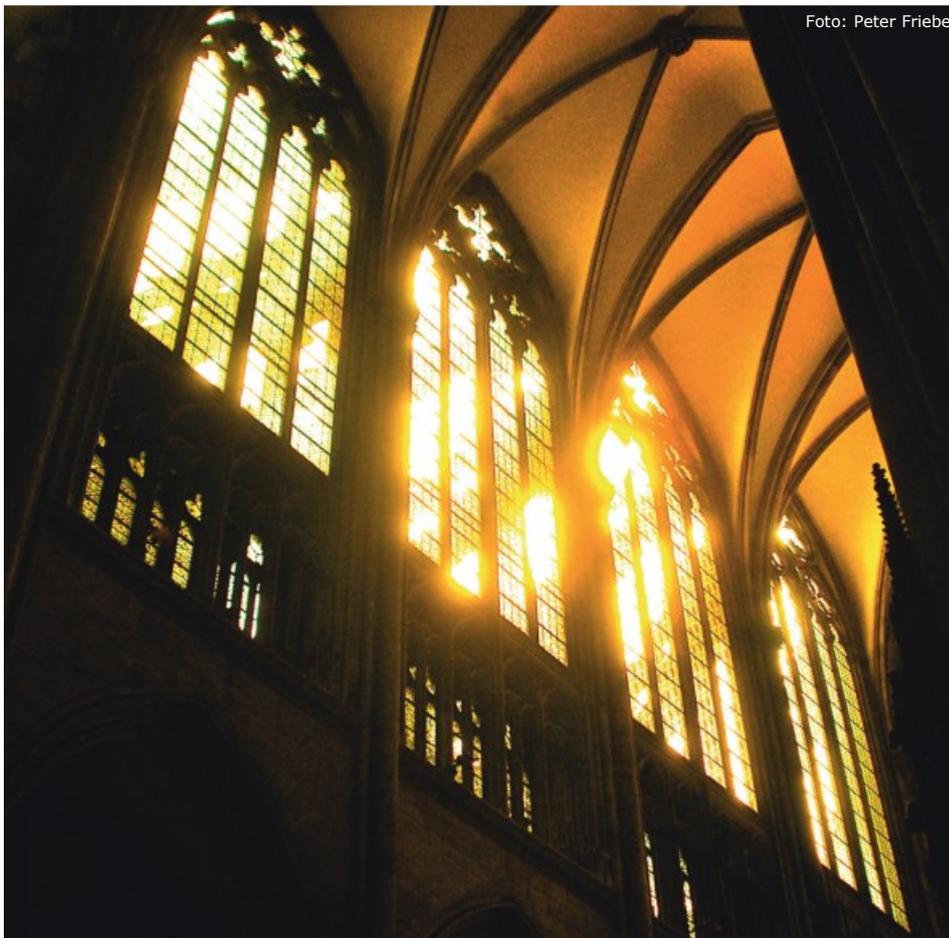


Foto: Peter Friebe

Die Kirche leuchtet, wenn das Licht von innen strahlt!



Wenn's drauf ankommt

Arbeit an unseren Stärken ist Arbeit an unserem Auftrag als Kirche. Es geht nicht um die Schale, sondern um den Kern: die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat, in Gebet und Nächstenliebe. Dabei leitet uns die Frage, was die Menschen in unsrem Land von uns brauchen: in Sibratsgfall oder Bregenz, im Montafon oder im Vorderland.

Auf diesem Weg begleiten uns viele Fragen; hoffentlich aber auch die Zuversicht, dass wir Stärken haben, die für das Leben vieler entscheidend sind.

Mir ist wichtig, dass Kirche auch in Zukunft dann präsent ist, wenn's drauf ankommt. Denn im Letzten geht es darum, Lebenswege zu begleiten und darin das Zutrauen in die verwandelnde Kraft Gottes spürbar werden zu lassen.

Bischof Benno Elbs



Gottesdienstordnung

18. September – 02. Oktober 2022

SO 18.09. 25. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier
Jahrtag Anna Lenz
14:00 Ehejubiläumsfeier

DO 22.09.

08:00 Messfeier

FR 23.09.

14:30 Trauung Beate Winder und
Julian Moosbrugger

SA 24.09.

08:00 Messfeier
10:30 Wallfahrtsmesse
14:00 Trauung

SO 25.09. 26. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Eucharistiefeier
10:30 Kapellenfest in Farnach
1. Jahrtag Franz Raid
18:00 Sonntagsmusik-Konzert mit
Musica Sacra
W. A. Mozart: *Missa ini C, KV 257*
„Große Credomesse“

DO 29.09. Erzengel Michael, Gabriel, Raphael

08:00 Messfeier

FR 30.09.

15:00 Trauung

SA 01.10. Mariensamstag

08:00 Messfeier
11:00 Tauffeier
Sternwallfahrt aus den Pfarren
des Dekanats Bregenz
Eucharistiefeier mit
Jugendseelsorger Fabian Jochum
„The Latin Jazz Mass“ mit
Chor „da Capo +“ und
Instrumentalensemble

SO 02.10. Krönungsfest

10:00 Festgottesdienst mit
Bischof Benno Elbs
Kirchenchöre Wolfurt und Frastanz
14:00 Marienfeier mit Bischof Benno Elbs
Ensemble „Laudate“



Grüß Gott!

Mein Name ist **Vasily Prusakov**,
Jahrgang 1986.

Ab September werde ich als Diakon
Pfarrer Paul Burtscher im Pfarrver-
band Bildstein-Schwarzach helfend
zur Seite stehen. Ich bin in Moskau
geboren und aufgewachsen, eben-
dort habe ich Pharmazie studiert
und mich in der Katholischen Kirche
engagiert. Seit über 12 Jahren lebe
ich im deutschsprachigen Raum.
Ursprünglich kam ich nach
Deutschland, um katholische Theo-
logie zu studieren. Im Allgäu wurde
ich zum Diakon geweiht. Mein Wunsch ist es, Gott und dem
Nächsten sowohl in der Kirche als auch am Arbeitsplatz als Pharma-
zeut und Berater zu dienen. Beides ist mir sehr wichtig, darum bin
ich unserem Bischof Benno sehr dankbar, dass er sich einen solchen
Weg für mich vorstellen kann. Über die Woche arbeite ich im LKH
Feldkirch und in einem deutschen Berufskolleg als Gastdozent für
pharmazeutische Fächer. Ehrenamtlich werde ich mir reiche Arbeits-
felder in der Seelsorge unserer Pfarre erschließen und freue mich auf
die neuen Begegnungen mit euch.

Diakon Mag. Vasily Prusakov

Informationen und Termine

25.9. „Michele-Fest“ in Farnach

Um 10.30 Uhr ist der Festgottesdienst bei der Kapelle mit dem
Musikverein Bildstein. Anschließend ist Frührschoppen.

25.9. Konzert mit Musica Sacra

18.00 Uhr „Große Credomesse“ von W. A. Mozart, mit Solisten,
Vokal- und Instrumentalensemble; Gastredner zum Thema „Glaube“:
Dr. Thomas Englberger (Bistum St. Gallen)

1.10. Vorabendmesse zum Krönungsfest

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Chor „da Capo +“ und Musica Sacra

2.10. Großer Wallfahrtstag – Krönungsfest

Der Festgottesdienst mit Bischof Benno beginnt um 10.00 Uhr, mit
Übertragung im KTV. Der Musikverein wird anschließend bei der
Agape aufspielen. Wir danken dem Pfarrgemeinderat und
allen Mitwirkenden.

Um 14.00 Uhr ist Ansprache, Rosenkranz und Marienweihe.

Pfarrkirchenrat – Rückblick und Dank

2017–2022 war die aktuelle Periode des Pfarrkirchenrats. Bei der
letzten Sitzung am 9.9. fand ein Rückblick auf fünf ereignisreiche
Jahre statt. Zum Schluss hat Pfarrer Paul Burtscher allen Mitgliedern
für die Mitarbeit gedankt. Den Kirchenräten Elmar Dür (45 Jahre!),
Werner Flatz und Margit Nagl, die ihre Tätigkeiten zurücklegen, und
Peter Gunz gilt besondere Anerkennung für ihre ehrenamtlich
geleistete Arbeit. Vielen Dank! In den nächsten Wochen wird ein
neuer Pfarrkirchenrat nominiert.

Isabella Nening – ausgebildete Kirchenpädagogin

Sie hat den diözesanen Lehrgang zur Kirchenraumpädagogik erfolg-
reich absolviert. Neben Petra Baur steht auch sie für Kirchen-
führungen in der Basilika zur Verfügung.

Impressum

Pfarramt Maria Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367
T (Pfarrer): 0676/832408137

www.maria-bildstein.at
pfarramt@maria-bildstein.at
Bürozeiten: MO – FR 9:00 – 11:00 h



Rosenkranz- Andachten im Oktober

Jeden Tag (außer Sonntag),
18.00 Uhr, wird in der
Basilika der Rosenkranz
mit besonderen
Gestaltungselementen
gebetet.
Herzlich eingeladen!
Mit günstigen
Busverbindungen.